

Fifty-Fifty-Aktiv

Informationsveranstaltung

für Kitas

12. und 21. Mai 2026



Agenda



1. Check-in
2. Klimaschutz und BNE in München
3. Vorstellung des Fifty-Fifty-Aktiv-Angebots



Check-in



- **Ist Ihre Einrichtung bereits beim Fifty-Fifty-Aktiv-Programm dabei?**
 - Ja
 - Nein, aber hoffentlich bald 😊



Klimaschutz und BNE in München



Stadtratsbeschlüsse zur Klimaneutralität

Stadtratsbeschluss von 2019:

- Ausruf des **Klimanotstands**
- Zielformulierung: **Klimaneutrales München 2035**
- Zielformulierung: **Klimaneutrale Stadtverwaltung 2030**

→ **Die Bildungseinrichtungen mit ihren Verbräuchen sind hierbei ein wichtiger Faktor!**



Agenda 2030

2015: Beschluss der Vereinten Nationen

2016: Unterzeichnung der Resolution des Deutschen Städtetags „2030 - Agenda für Nachhaltige Entwicklung: Nachhaltigkeit auf kommunaler Ebene gestalten“ durch Oberbürgermeister Dieter Reiter

Ziel: Nachhaltige Lebensweise zum Erhalt des Planeten

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) zentraler Baustein (Ziel 4.7)

ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

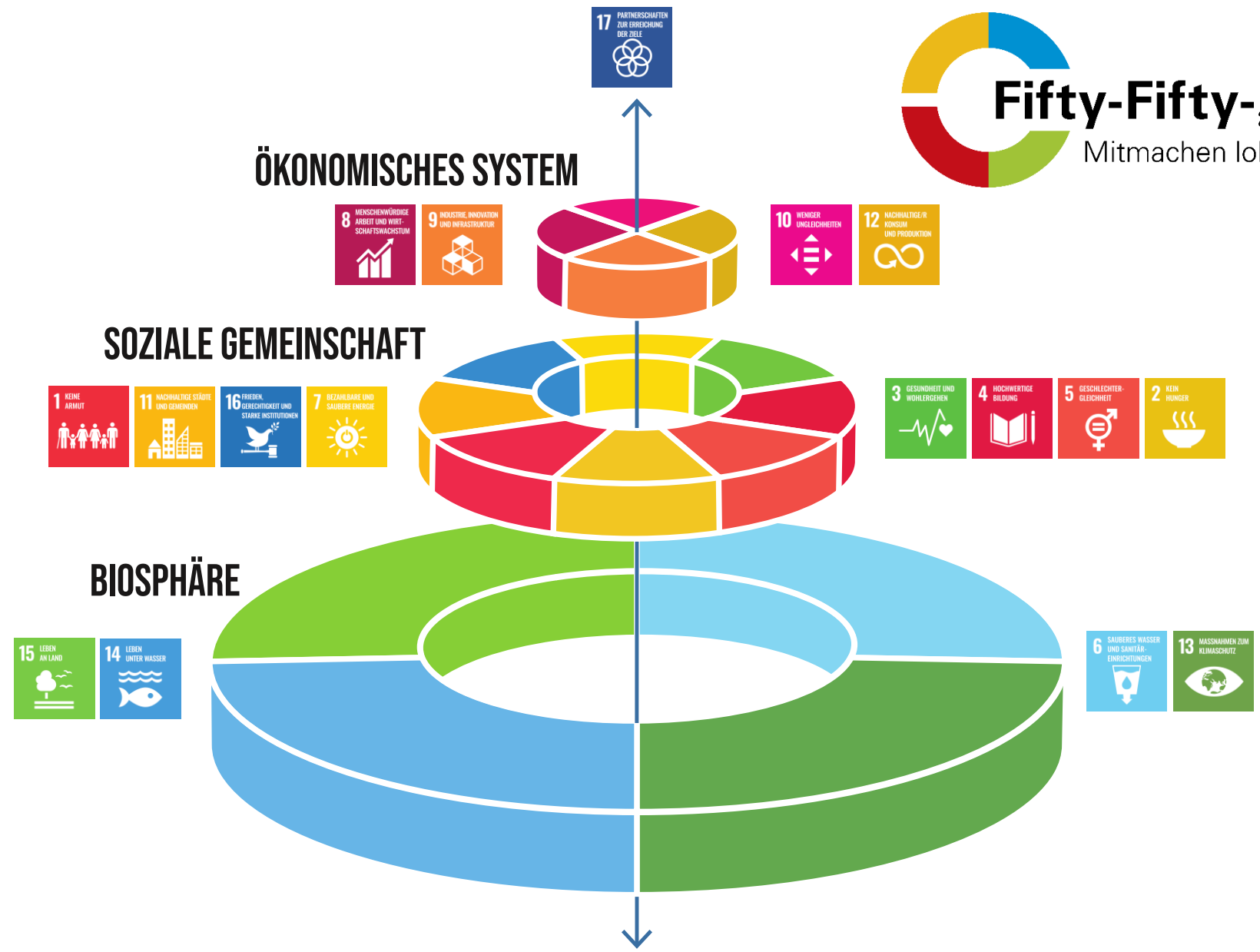


Ziel 4.7



„Bildung für nachhaltige Entwicklung zielt darauf ab, **Wissen, Bewusstsein und Handeln** zu fördern.“
(UNESCO)

→ Im Sinne der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung



BNE Vision 2030

Eine Konzeption für München



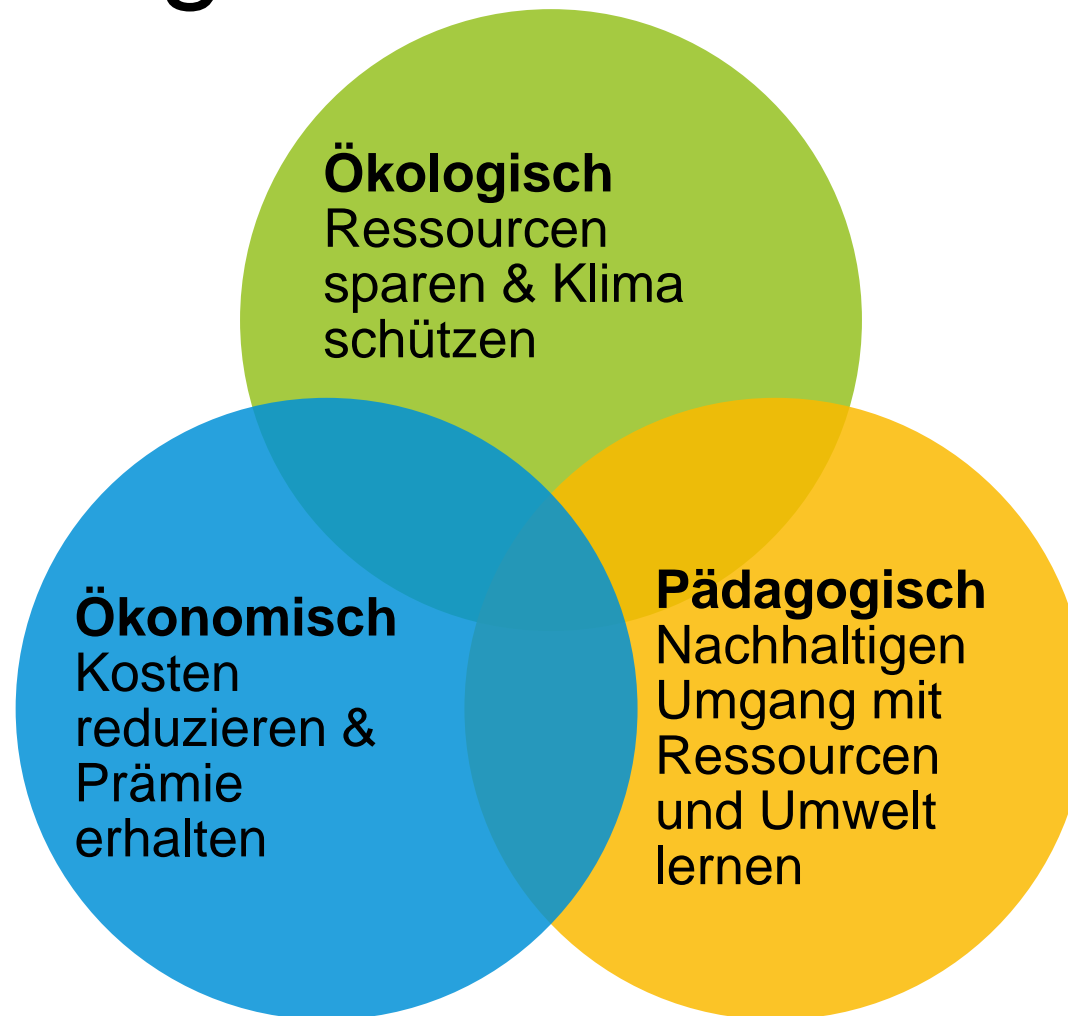
- Stadtratsbeschluss von 2022
- Ziel: **Strukturelle Verankerung von BNE in allen Bildungsbereichen in München**
- = Handlungsprogramm mit rund **350 Maßnahmen**, u.a.:
 - Einrichtung einer **Fachstelle BNE**
 - Einrichtung von **BNE-Koordinierungsstellen** (RBS, RKU und MVHS)
 - **Langfristig**: Verankerung von BNE in den Leitbildern und QM-Konzepten frühkindlicher Bildungseinrichtungen
 - **Langfristig**: BNE als Bestandteil der Zusammenarbeit von Kitas und Schulen

Fifty-Fifty-Aktiv

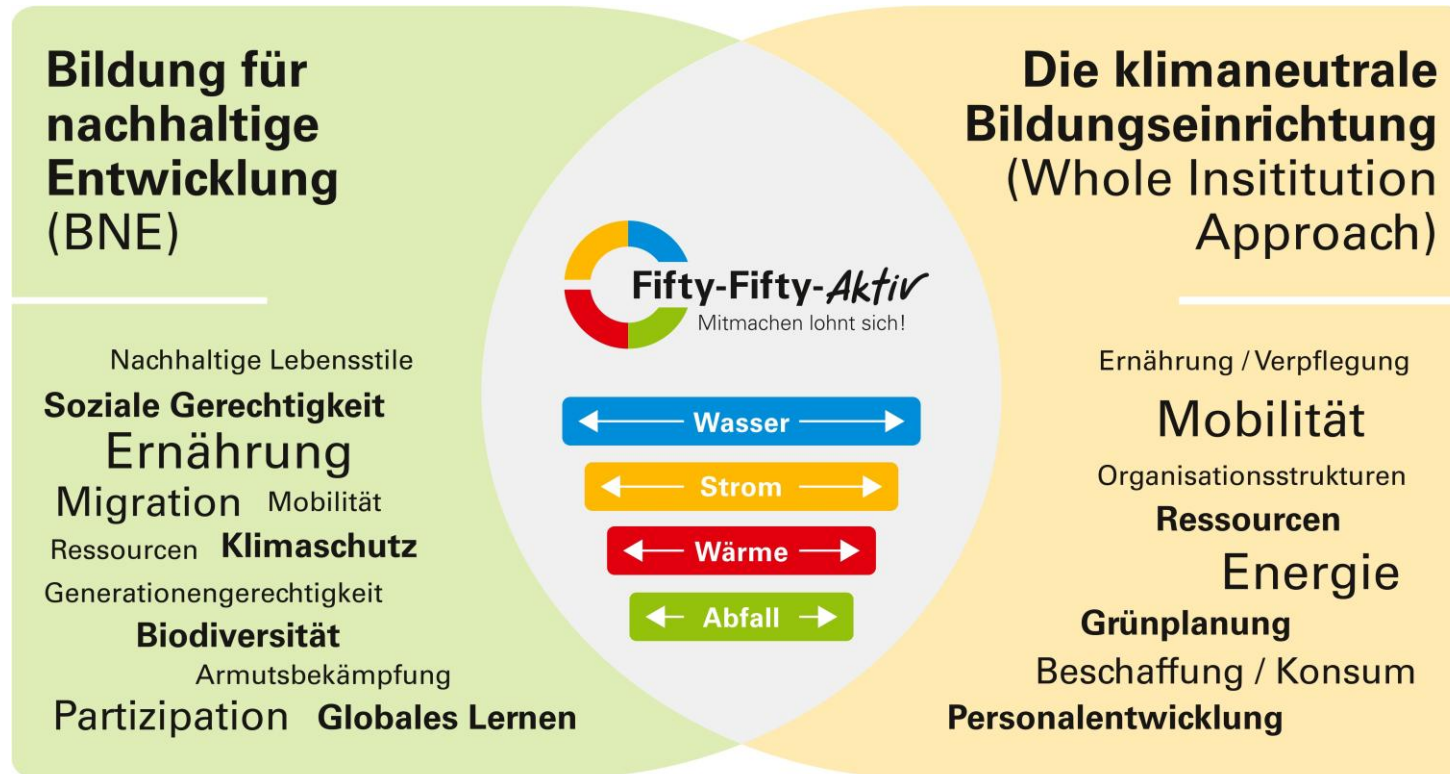
Das Ressourcensparprogramm für öffentliche Münchner Schulen und Kindertageseinrichtungen



Ziele des Programms



Bildungskonzept

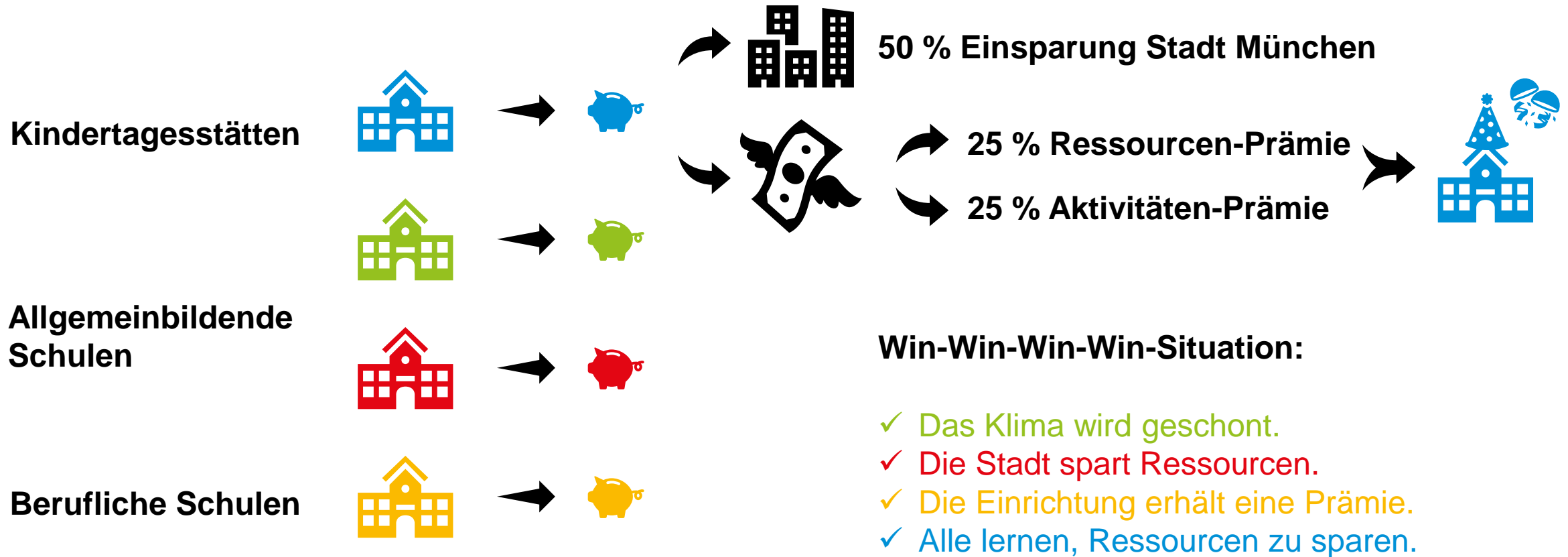


↑
Pädagogische Konzepte
Qualitätsstandard und Richtlinien

↑
Technische Ausstattung
Nutzungsverhalten



Prämien-system



Prämienensystem

- Je Einrichtungsart wird ein eigener **Prämientopf** gebildet.
- 50% der eingesparten Kosten aller Einrichtungen einer Art fließen in den Prämientopf.
- Der gesamte Prämientopf wird über die **Ressourceneinsparprämie** (Wasser, Wärme, Strom über Referenzwert (= Durchschnittsverbrauch der drei Vorjahre)) und die **Aktivitätenprämie** (Umwelt- und Klimaschutzprojekte über Punktesystem) an die Einrichtungen ausgeschüttet.
- **Ressourceneinsparprämie:** Grundlage für die Berechnung sind die Verbrauchsdaten des jeweils abgelaufene Kalenderjahrs, also des Kalenderjahres in dem das Schuljahr = Programmjahr startet (z.B. Kalenderjahr 2026 beim Programmjahr 2026/2027)
- **Aktivitätenprämie:** Für die Aktivitätenprämie zählen alle Aktivitäten, die im Laufe des Schuljahrs = Programmjahrs (z.B. Programmjahr 2026/2027) durchgeführt werden. Diese werden mit einem Punktesystem bewertet und entsprechend der erreichten Punkte aufgeteilt (siehe Fifty-Fifty-Aktiv-Begleitordner, Abschnitt 2.3 und Rechenbeispiel unter 2.4).



Programmjahr

01. September 2026

Beginn des Programmjahrs

(Anmeldung für laufendes Programmjahr bis spätestens 31.12.26 möglich)

März 2027

„Änderungsabfrage“

Rückmeldung zu Änderungen bezüglich Ressourcenverbrauch

Juli 2027

„Aktivitätenabfrage“

Rückmeldung zu (pädagogischen) Aktivitäten mit Bezug zu Fifty-Fifty-Aktiv

31. August 2027

Ende des Programmjahrs

Herbst 2027

Bekanntgabe der Prämien

01. Januar bis 31. Dezember 2028

Verwendung der Prämie

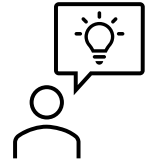
- Die Links zur **Änderungs- und Aktivitätenabfrage** senden wir Ihnen jeweils rechtzeitig per E-Mail zu. Die **Rückmeldung ist notwendige Voraussetzung für den Erhalt einer Prämie.**
- Außerdem **notwendige Voraussetzung zum Prämienerrhalt ist eine jährliche Meldung der Zählerstände** an die SWM (falls keine Fernauslesung, i.d.R. von RBS-ZIM mittels Ablesekarte über die THV). Auch unterjährige Zwischenablesungen an das Fifty-Fifty-Team sind hilfreich und dienen der Verbrauchskontrolle.

Teilnahme

- **Einrichtung:** Ihre Einrichtung ist entweder eine städtische oder staatliche Schule oder eine städtische Kita in München.
- **Interessensbekundung:** Senden Sie uns eine formlose E-Mail an: fifty-fifty-aktiv@muenchen.de
- **Vereinbarung:** Sie erhalten von uns eine vorgefertigte *Vereinbarung* und *Datenschutzhinweise* sowie einen *Liegenschaftsplan* Ihrer Einrichtungsadresse, die Sie ausgefüllt und unterzeichnet an uns zurück senden.
- **Durchstarten:** Sie erhalten von uns den *FFA-Begleitordner*, Umsetzungshilfen und Checklisten, damit Ihre Einrichtung schnell und unkompliziert Ressourcen sparen kann.
- **Änderungs- und Aktivitätenabfrage:** Sie erhalten von uns im März und Juli die Online-Abfragen per Mail und füllen diese fristgerecht aus.
- **Verbrauchsdaten:** Ihre Einrichtung meldet mindestens einmal jährlich die Verbrauchsdaten an die SWM.



Strom



Bewusstsein schaffen!



Verhaltensmaßnahmen

- Licht ausschalten, wenn es nicht gebraucht wird
- Lichtschalter beschriften
- Geräte ausschalten, Standby-Betrieb vermeiden
- Energielabels prüfen und Geräte ggfs. austauschen
- Stromverbrauch messen

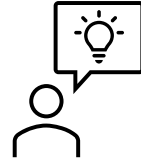
Technische Maßnahmen*

- Energiesparlampen und Bewegungsmelder nutzen
- Lichtwerte beachten
- PV-Anlagen nutzen

* Zuständigkeit: Baureferat



Heizenergie



Bewusstsein schaffen!



Verhaltensmaßnahmen:

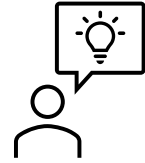
- Raumtemperatur messen und richtig einstellen
- Effizient lüften (Stoß- und Querlüften)
- Heizkörper nicht verdecken
- Türen geschlossen halten
- Informieren über richtiges Heizen und Lüften
- Wochenende & Ferien berücksichtigen

Technische Maßnahmen*

- Heizkörper regelmäßig entlüften (THV)
- Heizungsrohre gut isolieren (THV mit BAU)
- Dichtungen der Fenster prüfen, ggfs. mit Wärmebildkamera
- Umstellung auf Fernwärme und sonstige erneuerbare Energieträger

* Zuständigkeit: Baureferat.





Verhaltensmaßnahmen:

- Warmwasser sparen, wo es möglich ist
- Tropfende Wasserhähne, undichte Wasserarmaturen, laufende Toilettenspülungen schnellstmöglich melden und reparieren lassen
- Nutzung der Spar- oder Stopptaste bei der Toilettenspülung
- Recyclingpapier nutzen (98% weniger Wasserverbrauch!)

Technische Maßnahmen*:

- Wassersparende Armaturen/Perlatores/Duschköpfe verwenden
- Selbstschlussarmaturen korrekt einstellen
- Kalkablagerungen entfernen und vermeiden
- Wasserzähler regelmäßig prüfen, um Lecks zu entdecken
- Isolierung der Warmwasserleitungen

* Zuständigkeit: THV bzw. Baureferat



Abfallvermeidung und -trennung



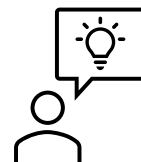
Müllvermeidung:

- Mehrweg statt Einweg
- Trinkwasserbrunnen installieren lassen
- Portionsgrößen in der Mensa auf Wunsch auch kleiner ausfallen lassen
- Papier sparen
- Wiederverwendbare Boxen für Pausenbrot
- Recyclingmaterial verwenden

Mülltrennung*:

- Mülltrennung überwachen / Müllbeauftragte etablieren
- Mülltrennung einführen
- Sammelstellen einrichten
- Trennen von Biomüll

* In Absprache mit der Einrichtungsleitung, THV und den Reinigungskräften



Bewusstsein schaffen!



(Pädagogische) Aktivitäten

→ Gemeint sind alle Aktivitäten im Bereich Klimaschutz und Ressourcensparen, insbesondere mit Bezug zu den Fifty-Fifty-Aktiv-Themen im laufenden Programmjahr (d.h. Kitajahr).

Beispiele:

- Energiespartipps des Monats, Aktionstage, Projektwochen, nachhaltige Sommerfeste, Exkursionen/Wandertage, FFA-/Umwelt-AG
- **Good-Practice-Sammlung**



Prämienverwendung

- Die Prämie ist nur für **einrichtungsbezogene Aktivitäten im Sinne des Fifty-Fifty-Aktiv-Programms** unter **Beachtung der städtischen Beschaffungsordnung** und weiterer wichtiger Kriterien zu verwenden: Alle Informationen hierzu finden Sie in der **Praxishilfe Prämien**.
- Die Prämie muss im dafür vorgesehenen **Haushaltsjahr** genutzt und kann **nicht angespart** werden: Die Prämie des Programmjahres 2026/27 wird im Herbst 2027 verkündet und steht dann ab Januar 2028 für das ganze Jahr zur Verfügung.
- Beschaffungen aus dem Fifty-Fifty-Aktiv-Budget wickeln Sie bitte in Abstimmung mit Ihrer Einrichtungsleitung bzw. mit der Haushaltskraft vor Ort ab. Bei *buchhalterischen* Rückfragen bitte an die zuständige Finanzbuchhaltung Ihres Geschäftsbereichs beim RBS wenden.



Prämienverwendung

- **Beispiele:** Material für Klimaschutzprojekte, Spielgeräte, Ausflüge, Nachhaltigkeitsprojekte mit externen Partner*innen, Aktivität der Umwelt-AG, ... (Praxishilfe Prämien)

Im Zweifel wenden Sie sich bitte vor Tätigkeit der Ausgabe an das **Fifty-Fifty-Aktiv-Team (fifty-fifty-aktiv@muenchen.de)!**



Unterstützungsangebote und Materialien



- **Fifty-Fifty-Aktiv-Webseite** mit allen Informationen und Materialien zum Programm
- **Fifty-Fifty-Aktiv-Begleitordner** mit den wichtigsten Informationen, Materialien und Checklisten zum Programm
- **Energierundgänge** um herauszufinden, was vor Ort möglich ist. Mail an: fifty-fifty-aktiv@muenchen.de
- **Materialbereitstellung:** Formular ausfüllen und zusenden
- **PIZKB-Fortbildungen, z.B.:** Zusatzqualifikation „Kinder gestalten die Zukunft“ – Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)
- **Good-Practice-Sammlung**



Good Practice Sammlung:

<https://padlet.com/fiftyfiftyaktiv/1tndgiouv9tu42dxe>

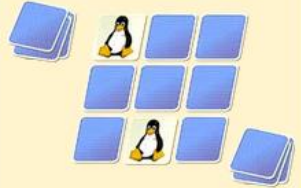





Fifty-Fifty-Aktiv + 1 • 2T.



Good-Practice-Beispiele zum Energiesparen und zur Ressourcenschonung

allgemeine Projektanregungen zu verschiedenen Nachhaltigkeitsthemen (weiß) sowie zu den Themenfeldern Strom (gelb), Heizung (rot), Wasser (blau) und Abfall (grün) für Kitas und Schulen

Kita / Tageseinrichtung	Grundschule / Förderzentrum / Hort	Mittelschule	Realschule	Gymnasium	Berufliche Schule
<p>Fifty-Fifty-Aktiv 6T.</p> <p>Wir gestalten ein Energiespar-Memory für unseren Kindergarten</p>  <p>Einrichtung: Kindertagesstätte Puppenweg, München</p> <p>Projektbeschreibung: Durch dieses Kindergartenprojekt haben die Kinder durch aktives Erkunden und Mitwirken gelernt, wie sie im Alltag umwelt- und klimaschonend handeln können. Sie wurden in Entscheidungsprozesse einbezogen und erlebten, wie sie beispielsweise durch das Ausschalten von Licht oder das Sparen von Wasser aktiv ihre Umwelt mitgestalten können. Ein konkretes Ergebnis des Projekts war ein selbst gestaltetes Energiespar-Memory, das von 4- bis 5-jährigen Kindern an zwei AG-Tagen entwickelt</p>	<p>Fifty-Fifty-Aktiv 6T.</p> <p>FutureKids sind wir! - Umwelterziehung an der Grundschule Bad-Soden-Straße: Neues Müll-Konzept der Umwelt AG</p>  <p>Einrichtung: Grundschule an der Bad-Soden-Straße 27</p> <p>Projektbeschreibung: Das Projekt an der Grundschule Bad-Soden-Straße wurde mit der Einrichtung von vier Umwelt-AGs umgesetzt, die von der Schulleitung aktiv unterstützt wurden. In diesen AGs waren die Schüler*innen dauerhaft in das Mülltrennungskonzept der Schule</p>	<p>Fifty-Fifty-Aktiv 5T.</p> <p>Ausbildung einer Umweltgruppe - Schwerpunkt Mülltrennung in der Schule</p>  <p>Einrichtung: Mittelschule an der Elisabeth-Kohn-Straße 4</p> <p>Projektbeschreibung: In diesem Projekt setzten sich die Schüler*innen der Umweltgruppe intensiv mit der Verbesserung der Mülltrennung an ihrer Schule auseinander. Unterstützt wurden sie dabei von Ökoprojekt Mobilspiel e.V. Gemeinsam mit den Schüler*innen wurde ein digitaler Fragebogen entwickelt, um die Situation der Mülleimer in den Klassenräumen zu analysieren. Durch einen Rundgang stellten die Kinder fest, dass es zu viele unterschiedliche oder gar keine Mülleimer in den</p>	<p>Fifty-Fifty-Aktiv 2T. Bearbeiten</p> <p>BNE-Box</p>  <p>Einrichtung: Städt. Rudolf-Diesel-Realschule</p> <p>Projektbeschreibung: Das Projekt BNE (Bildung für nachhaltige Entwicklung) zielt darauf ab, Nachhaltigkeitsthemen fächerübergreifend im Unterricht zu verankern. Die BNE-BOX enthält Materialien, die den Unterricht durch methodische Vorschläge und didaktische Verknüpfungen zwischen verschiedenen Fächern unterstützen. Sie bietet Impulse und Anregungen für den Fachunterricht und integriert die 17 globalen Nachhaltigkeitsziele (SDGs) der Vereinten Nationen aus der Agenda 2030. Jede Klasse muss im Schuljahr eine Mindestanzahl an BNE-</p>	<p>Fifty-Fifty-Aktiv 1Mt.</p> <p>Einsatz des Energiekoffers</p>  <p>Projektbeschreibung: Der Energiekoffer wurde in Zusammenarbeit mit dem Technikteam unserer Schule ausprobiert und für verschiedene Messungen verwendet. Das Technikteam besteht aus Schüler*innen der Klassenstufen 7 bis 10, die sich besonders für technische und naturwissenschaftliche Themen interessieren. Die Schüler*innen führten Messungen zur Energieeffizienz und zum Energieverbrauch in verschiedenen Bereichen der Schule durch. Dabei wurden unter anderem folgende Aktivitäten durchgeführt: - Messung des Stromverbrauchs von verschiedenen Geräten im</p>	<p>Fifty-Fifty-Aktiv 1Mt.</p> <p>BNE mal anders - walk, talk and collect waste</p>  <p>Projektbeschreibung: In Zusammenarbeit mit dem BNE-Team und einer Englischlehrkraft kam die Idee auf, das Thema BNE interdisziplinär mit einer Unterrichtseinheit "walk, talk and collect waste" im Fach Englisch zu behandeln. Die Unterrichtseinheit wurde im Englisch-Qualitätszirkel sowie auf der Lehrerkonferenz vorgestellt und allen Kolleg*innen zugänglich gemacht. Die Unterrichtseinheit kann in einer Doppelstunde jederzeit eingesetzt werden. Die Schüler*innen informieren sich zunächst und recherchieren das notwendige Vokabular. Im Anschluss spazieren sie in Kleingruppen über das Schulgelände und sammeln Müll</p>

Unterstützungsangebote und Materialien



- **Fifty-Fifty-Aktiv-Newsletter** (ca. 4 x Jahr, Archiv auf Webseite)
- **Themendossiers** (Klimakrise, Strom, Abfall, Wasser, Heizen, CO2-Bilanzierung, Partizipation, Hitzeschutz, Reduce, Reuse, Recycle)
- **Toolbox** für Kitas
- **Durchstarten-Blatt zum Thema Wasser**, die Themen Elektrizität, Heizenergie, Abfall und Klimawandel/-schutz folgen
- **Energiesparkoffer** mit Begleitmaterial, Bestellung per Mail an: fifty-fifty-aktiv@muenchen.de
- **Erstellung eines CO2-Fußabdrucks** (**Greenpeace-O2-Rechner auch für Kitas!**)
- **Weitere Materialien sind in Arbeit!** 😊





Worum geht's?

Wasser wird fast überall gebraucht. Es fließt bei uns aus dem Wasserhahn und wird benutzt, um Zähne zu putzen, zu duschen, Tee zu kochen, sauber zu machen oder die Wäsche zu waschen. Auch bei der Herstellung von Lebensmitteln, Kleidung und anderen alltäglichen Produkten wird oft sehr viel Wasser verbraucht. Sauberes Wasser ist sehr wertvoll, denn auf der Erde gibt es nur sehr wenig davon. Deshalb ist es wichtig, bewusst und sparsam mit Wasser umzugehen.

Bei der Agenda 2030 und den 17 Zielen für Nachhaltige Entwicklung stehen vor allem die Ziele 3: Gesundheit und Wohlergehen, 6: Sauberes Wasser und Sanitärversorgung, 12: Nachhaltiger Konsum und Produktion und 14: Leben unter Wasser eng mit dem Thema Wasser in Verbindung.



Impulsfragen für Kinder

- ♣ Wo überall begegnet uns Wasser?
- ♣ Wo überall versteckt sich Wasser?
- ♣ Wozu benötigen wir Wasser?
- ♣ Wo kommt unser Wasser her?
- ♣ Warum ist Wasser so wertvoll?
- ♣ Was passiert mit dem Wasser, wenn wir es getrunken haben?
- ♣ Haben alle Menschen sauberes Trinkwasser, so wie wir?
- ♣ Es gibt doch so viel Meerwasser, warum können wir das nicht trinken?
- ♣ Wie wird Wasser sauber?
- ♣ Warum ist sauberes Wasser wichtig?
- ♣ Was passiert, wenn zu wenig Wasser da ist?
- ♣ Wo auf der Erde gibt es fast gar kein Wasser?
- ♣ Wo und wann verbrauchen wir hier in der Kita Wasser?
- ♣ Wo und wie können wir Wasser sparen?
- ♣ Was schwimmt auf dem Wasser und was nicht?
- ♣ Wie können Menschen schwimmen?
- ♣ Was passiert mit Wasser, wenn es ganz heiß oder kalt wird? (Aggregatzustände: fest: Eis, Hagel, Schnee; flüssig: Grund- und Oberflächenwasser; gasförmig: Nebel, Wasserdampf)
- ♣ Wie funktioniert ein Wasserkraftwerk?

Pädagogische Aktivitäten

- ♣ Mit Wasser experimentieren: Dinge schwimmen lassen, einen Wasserkreislauf erstellen, mit Wasserfarben malen, ...
- ♣ Gewässer in der Nähe der Kita erkunden und Lebewesen im und am Wasser beobachten
- ♣ Bei Regen spazieren gehen, Pfützen erleben und untersuchen
- ♣ Exkursionen: Flüsse/Isar, Seen, Wasserkraftwerk an der Isar, Trinkwassergewinnung Mangfalltal (SWM), Klärwerk Dietersheim, ...
- ♣ Einen kleinen Garten oder ein Hochbeet anlegen
- ♣ Papier herstellen und gemeinsam mit den Kindern den Ressourcenbedarf reflektieren
- ♣ Wasser sinnlich wahrnehmen:
 - ✓ Sehen: Farben des Wassers, klar, trüb, ...
 - ✓ Hören: tröpfeln, gluckern, rauschen, prasseln, plätschern, ...
 - ✓ Schmecken: erfrischend, rein, salzig, ...
 - ✓ Tasten: nass, kalt, eisig, warm, weich, unfassbar, ...
 - ✓ Riechen: fischig, moosig, nach Meer, nach Ferien, ...
 - ✓ Fühlen: bedrohlich, einladend, ...

Maßnahmen zum Ressourcensparen

Verhaltensbezogene Maßnahmen:

- ✓ Wasserverbrauch reduzieren: So wenig wie möglich, aber so viel wie nötig
- ✓ Noch verwendbares Wasser nutzen, anstatt es wegzuschütten
- ✓ Warmwasser sparen, wo es möglich ist
- ✓ Nutzung der Spar- oder Stopptaste bei der Toilettenspülung
- ✓ Tropfende Wasserhähne, undichte Wasserarmaturen oder laufende Toilettenspülungen schnellstmöglich melden und reparieren lassen
- ✓ Nachfüllbare Trinkflaschen nutzen

Mit der zuständigen Fachkraft und dem Baureferat:

- ✓ Recyclingpapier nutzen (98% weniger Wasserverbrauch!)
- ✓ Wassersparende Armaturen/Perlatoren/Duschköpfe verwenden
- ✓ Selbstschlussarmaturen korrekt einstellen
- ✓ Kalkablagerungen entfernen und vermeiden
- ✓ Wasserzähler regelmäßig prüfen, um Lecks zu entdecken
- ✓ Isolierung der Warmwasserleitungen

Weiterführende Hinweise

Nachfolgende Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und soll nicht als Kauf- bzw. Besuchsempfehlung oder Beschränkung der Auswahlmöglichkeiten von verschiedenen Produkten und Dienstleistungen verstanden werden. Sie verfolgt ausschließlich den Zweck, städtische Kindertageseinrichtungen über vorhandene Produkte und Dienstleistungen zu informieren. Beschaffungen außerhalb dieser Liste sind jederzeit möglich, vorbehaltlich deren Vereinbarkeit mit städtischen und gesetzlichen Regelungen. Eine Haftung für die Richtigkeit der Angaben wird nicht übernommen.

Publikationen:

- 11 Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz (2023). Lara & Ben. Die geheimnisvolle Flaschenpost. Ausgabe 3: **Wasserschutz**. Verfügbar unter: https://www.stmuv.bayern.de/service/kinder_jugendliche/ki-nde/lara-und-ben/magazin-ausgaben/index.html inkl. weiterführenden Hinweisen: https://www.stmuv.bayern.de/service/kinder_jugendliche/ki-nde/lara-und-ben/mehr_zu_den_themen/wasser/index.html
- 11 Blessing, K. & Mäurer, S. (2003). **Natur, Ökologie und Nachhaltigkeit im Kindergarten: Ein Lern- und Praxisbuch**. Stuttgart: S. Hirzel Verlag.
- 11 Böger, B. & Saehli, S. (2022). **Auf Großer Fahrt. Luna und Polly Pop in der wundersamen Welt des Wassers**. Umweltbundesamt. Verfügbar unter: <https://www.umweltbundesamt.de/publikationen/auf-grosser-fahrt>
- 11 Eberhard von Kuenheim Stiftung & Akademie Kinderphilosophieren (2012). **Wie wollen wir leben? Kinder philosophieren über Nachhaltigkeit**. München: **Oekom** Verlag.
- 11 Förderverein **NaturGut** Ophoven. **Ein Königreich für die Zukunft – Energie erleben durch das Kindergartenjahr**. NZH Verlag.
- 11 Landesbund für Vogelschutz. **Faszination Wasserwelt in der Kindertageseinrichtung. Nachhaltig durchs Kita-Jahr**. Verfügbar unter: <https://www.lbv.de/umweltbildung/fuer-kindertageseinrichtungen/faszinations-reihe/faszination-wasserwelt/>
- 11 Neumann, A. & Neumann, B. (2009). **Wasserführungen. Das ganze Jahr Naturerlebnisse an Bach und Tümpel - Naturführungen, Aktivitäten und Geschichtenbuch, Kinder erforschen die Welt**. Aschen: **Okotopia** Verlag.
- 11 Steinlein, C. & Scheiser, M. (2023). **Ohne Wasser geht nichts! Alles über den wichtigsten Stoff der Welt**. 5. Auflage. Weinheim: Beltz & Gelberg.
- 11 **Vaccovidenä**, M. (2022). **Was ist ein Fluss?** München: Knesebeck.

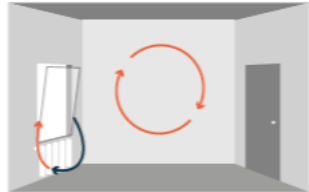
Materialien und Spiele:

- ♣ Ökoprojekt **MobilSpiel e.V.** (2008): **Aktionskiste „Wasserdetektive unterwegs“ und Leitfaden Naturerfahrungskiste „Wasserdetektive unterwegs“**. Die vielfältigen Spiel- und Aktionsmaterialien sowie die Ausrüstung für eine Gewässeruntersuchung sind für Kinder und jüngere Jugendliche im Alter von ca. 4 bis 12 Jahren aufbereitet. Verleih (Kosten: 25 Euro pro Woche gegen Selbstabholung) unter: <https://www.oekoprojekt-mobilspiel.de/service/verleih-von-praxismaterialien>
- ♣ **a tip, tap e.V.** (2019). **Wasserkoffer „Wasserbildung im Gepäck“**. Infos und Begleitmaterialien unter: <https://wasserkoffer.org/> Der Verein bietet auch Bildungsmaterialien für die Kita an, unter: <https://atipatp.org/bildung/bildungsmaterial/> Verleih (Kosten: nach Absprache) unter: <https://www.oekoprojekt-mobilspiel.de/service/verleih-von-praxismaterialien>
- ♣ **GEOLino Experimente mit Wasser**. 25 Karten mit spannenden Experimenten. Ab 8 Jahre, Preis: 7,95 €. Kempen: **moses**.
- ♣ Gesellschaftsspiel zum Thema Wasser und Mülltrennung: **Captain Nature** von Marco Teubner. Ab 8 Jahren, für 2 bis 4 Spielende, Spieldauer: 20 Minuten, Preis: 24,49 €. Berlin: Schmidt Spiele.
- ♣ Spiel zum Entdecken & Bestimmen: **50 heimische Tiere & Pflanzen an Bach & Teich**. Ab 6 Jahren, Preis: 8,95 €. Kempen: **moses**.

Lüften und Heizen in der kalten Jahreszeit

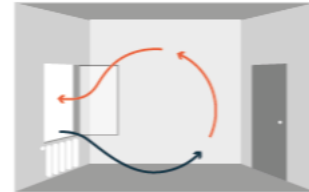


Wie lüfte ich richtig?



Kipplüftung ☹️

- Um uns konzentrieren zu können und gesund zu bleiben benötigen wir **frische Luft**.
- Mit **richtigem Lüften** sparst du Energie und schützt die Umwelt.
- Am effizientesten lüftest du **kurz mit weit geöffneten Fenstern**.
- Führe eine **Lüftungsroutine** ein, damit richtiges Lüften im Alltag zum Selbstläufer wird.



Stoßlüftung 😊

Wann lüfte ich?



Lüfte **circa alle 20 Minuten***

*Bei Räumen mit raumlufttechnischen Anlagen (mechanischen Lüftungsanlagen) circa alle 45 Minuten

Tipps

Nutze eine **Luftgüteampel**. Diese misst die Luftqualität und signalisiert Lüftungsbedarf.

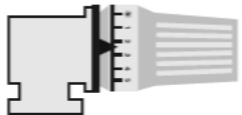


dringend Lüften
Lüften
gute Luft



Lüfte je nach Außen-temperatur **im Herbst circa 5 Minuten** und **im Winter circa 3 Minuten**.

Wie stelle ich die Heizung richtig ein?



- * = Frostschutz
- 1 = 12 °C
- 2 = 16 °C
- 3 = 20 °C
- 4 = 24 °C
- 5 = 28 °C

Auf den **Raum** kommt es an! Empfohlen wird für:
Unterrichts-, Gruppen-, Aufenthalts- und Büroräume: circa 20 °C (circa **Stufe 3**)
Sporthallen, Gymnastikräume, Werkstätten und ähnliches: circa 17 °C (circa **Stufe 2**)
Durchgangsfure, Treppenhäuser und WCs: circa 15 °C (**Stufe 1 bis 2**)

Mit den Zahlen auf dem Heizungsthermostat stellst du ein, wie hoch die Temperatur im Raum sein soll. Das Thermostat **misst die Raumtemperatur** und **heizt den Raum bis zur gewünschten Temperatur** auf. Das Heizungsventil öffnet sich bis dahin **immer vollständig**. Eine **höhere Zahl** führt also zu einer **höheren Raumtemperatur**, aber sorgt nicht dafür, dass es **schneller warm** wird.

In Schulen lassen sich Heizungsthermostate meist nur mit Spezialwerkzeug einstellen. Frag bei Bedarf bei der technischen Hausverwaltung nach.

Tipps

Ob die Temperatur im Raum passt, kannst du auf einem Wandthermometer ablesen.



Wie kann ich Heizenergie sparen?

Pullover schlägt Heizung! Es kostet viel Energie und Geld, einen Raum aufzuheizen. Für jedes Grad Celsius mehr an Raumtemperatur steigt der Energieverbrauch um bis zu 6 Prozent! Deshalb ist es gut für Umwelt und Geldbeutel, sich **wärmer anzuziehen** anstatt die Heizung höher zu drehen.



Energiespartipps

- **Stelle die Heizung lieber erst etwas niedriger ein** und erhöhe sie nur bei Bedarf.
- **Vermeide es, Heizungen zuzustellen** oder zu verdecken, damit sich die warme Luft gut im Raum verteilen kann.
- **Nutze zum Lüften die kurze Stoßlüftung** und vermeide dauerhaft geöffnete oder gekippte Fenster.
- **Halte Türen und Fenster geschlossen**, wenn nicht gelüftet wird.

Die Hinweise auf diesem Plakat beziehen sich auf häufig vorhandene Schul- bzw. Klassenraumheizungen. Wende dich bei offenen Fragen an die technische Hausverwaltung vor Ort oder an das Fifty-Fifty-Aktiv-Team (fifty-fifty-aktiv@muenchen.de).



muenchen.de/fifty-fifty-aktiv



Das Fifty-Fifty-Aktiv-Team



Referat für Bildung und Sport

- Koordination Fifty-Fifty-Aktiv: Sebastian Felsner (RBS-PIZKB)
- Ansprechpartnerin für bauliche Themen: Simone Magdolen (RBS-ZIM)
- Ansprechpartnerin für Abfallvermeidung und -trennung: Florentine Jopke (RBS-ZIM)

Baureferat

- Technische Betreuung, Auswertung Verbrauchsdaten, Berechnung der Prämie: Katharina Kick & Sylvia Hasenheit (BAU-H94)

Referat für Klima- und Umweltschutz

- Fachlicher Austausch und Unterstützung von Klimaschutzaktivitäten an Münchner Schulen: Sabine Grams (RKU-UVO21)

Weitere Unterstützung durch die Geschäftsbereiche des RBS

- Corinna Bauer und Lena Gschlößl (RBS-B), Diana-Sandrine Kunis (RBS-A-MSI), Elisabeth Witt (RBS-A2), Petra Schönenberger (RBS-A3), Doris Wanke (RBS-A4), Sabrina Goßling (RBS-KITA)



Veranstaltungshinweise



Save-the-Date:

„1996-2026 – 30 Jahre Fifty-Fifty-Aktiv: Jahres- und Jubiläumsveranstaltung“ am Dienstag, den 10. November 2026 von 14 bis 17 Uhr in der Großen Aula des Berufsschulzentrums in der Riesstraße 44 (80992 München)



Fragen?



Praxisbeispiel Kita Puppenweg





Energie-Spar-Memory



Reise ins Müslliland

**Trinkstation
in jedem Raum**



**Hochbeete, Kräuter- und Saatgut
Tauschstation**



Kindergarten Puppenweg 2024



**Obst, Gemüse und Molkereiprodukte EU-
Schulobstprogramm**



**Einführung
der AG „Umwelt“**



Mülltrennstation in jedem Raum

pi-muenchen.de/fifty-fifty-aktiv

**Führerschein:
„Ich weiß wie ich
richtig Hände wasche
und dabei Energie spare!“**

